

ARBEITSAUFTRAG LE3: DATENSICHERUNG UND NOTFALLPLANUNG

ARBEITSBOGEN FÜR DIE SCHÜLER*INNEN



Zuvor

- > Geben Sie Ihrer bzw. Ihrem **Vorgesetzten** das beigefügte Anschreiben.
- > Bitten Sie, diesen Arbeitsauftrag mit dem Vorgesetzten durchzuführen. Alternativ ist auch die Umsetzung mit Kollegen möglich.
- > Das gesamte Vorhaben dauert ca. 20 – 30 Minuten.

Durchführung

1. Erklären Sie Ihrem Vorgesetzten/Ihren Kollegen kurz Ihr Vorhaben.
2. Führen Sie das **Online-Quiz 3** „Datensicherung & Notfallplanung“ durch (Das Quiz ist auf der Bottom-Up Webseite unter <http://t1p.de/f6vo> verfügbar. Alternativ erhalten Sie den Arbeitsbogen in Printform von Ihrer Lehrkraft).
3. Diskutieren Sie mit den Teilnehmenden über die richtigen Lösungen.
4. Stellen Sie die **Checkliste 3** „Datensicherung & Notfallplanung“ vor und geben Sie jeweils ein Exemplar an die Teilnehmenden weiter. Gehen Sie danach gemeinsam die Checkliste durch und überprüfen Sie die aufgelisteten Punkte. (Die Checkliste erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft)
5. Hängen Sie das **Poster 1** – IT-Sicherheit betrifft jeden! Datensicherung & Notfallplanung im Betrieb – auf und besprechen Sie gemeinsam die vorgestellten Verhaltensempfehlungen (Das Poster erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft).



Deutschland sicher im Netz e.V. | Albrechtstraße 10b | 10117 Berlin

Anschreiben IT-Sicherheit im Ausbildungsbetrieb

Berlin, August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Auszubildender / Ihre Auszubildende nimmt an einer Schulung zu IT-Sicherheit und Datenschutz teil. Für den erfolgreichen Abschluss der Schulung ist die Ausführung eines Arbeitsauftrags nötig, mit dem das neu Erlernte in der Praxis angewandt wird. Wir bitten Sie daher kurz um Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Der Schutz der IT und Daten spielt eine immer wichtigere Rolle für Unternehmen und Betriebe. Schon kleine Beeinträchtigungen in der Verfügbarkeit von Systemen, Endgeräten oder Daten können heutzutage unangenehme Folgen mit sich bringen. Der Faktor Mitarbeiter spielt hierbei eine tragende Rolle: Unsachgemäße Handhabung, Nachlässigkeit und sehr häufig ein fehlendes Sicherheitsbewusstsein sind hier Risikoquellen.

Nur regelmäßige Mitarbeiterschulungen können Abhilfe schaffen. Hier setzt das Lehrangebot *Bottom-Up* jetzt bereits in der Berufsschule an: Auszubildende werden anhand praxisnaher Lehrmaterialien auf die Herausforderungen der Digitalisierung im Arbeitsalltag vorbereitet.

Die Durchführung des Arbeitsauftrags nimmt zehn bis fünfzehn Minuten in Anspruch. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Auszubildenden / Ihre Auszubildende unterstützen – auch für mehr IT-Sicherheit in Ihrem Ausbildungsbetrieb! Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter www.dsin-berufsschulen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Wilms
Projektleiter

Über Deutschland sicher im Netz e.V.

Produktneutral und herstellerübergreifend leistet DsiN als zentraler Ansprechpartner für Verbraucher*innen und mittelständische Unternehmen konkrete Hilfestellungen für mehr Sicherheitsbewusstsein im Netz.

Informieren Sie sich über alle Angebote von DsiN unter: www.sicher-im-netz.de

Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“

Die Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie will vor allem kleine und mittelständische Unternehmen beim sicheren Einsatz von IKT-Systemen unterstützen. Gemeinsam mit IT-Sicherheitsexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung soll eine Grundlage dafür geschaffen werden, um die Bewusstseinsbildung in der digitalen Wirtschaft beim Thema IT-Sicherheit im Mittelstand zu stärken. Unternehmen sollen durch konkrete Unterstützungsmaßnahmen dazu befähigt werden, ihre IT-Sicherheit zu verbessern. Weitere Informationen zur Initiative und ihren Angeboten sind unter: www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Ein Projekt von:

